



KLAR- TEXT REDEN

aber gewaltfrei und
wertschätzend

Hallo

*liebe Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter,
liebe Junglehrerinnen und Junglehrer,*



zunächst wünschen wir euch vom Team der E[LAA]N ein schönes und glückliches neues Jahr 2022. Zwei schwierige Jahre liegen hinter uns und wir hoffen, dass das neue Jahr 2022 eine entspanntere und konsantere Lage in den Schulen mit sich bringt, mit mehr (Planungs-)Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte.



Auch beim jungen VBE liegt eine spannende Zeit hinter uns. Im September 2021 habe ich, Artur Thrun, die Nachfolge von Sonja Gänsel als Landessprecher übernommen. Dies beinhaltet ebenfalls die Übernahme der E[LAA]N im Redaktionsteam. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben beim jungen VBE. Mir liegt vor allem die Verbesserung von Ausbildungsbedingungen, faire Besoldung (auch im Praxissemester) und die Wertschätzung unserer Arbeit in den Schulen am Herzen.

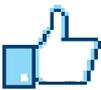
Diese Ausgabe der E[LAA]N dreht sich um das Thema „Klartext reden – aber gewaltfrei und wertschätzend“. Frau Tepsa, Coach und Trainerin für Kommunikation und Konfliktbearbeitung hat den gleichnamigen Hauptartikel geschrieben. Frau Tepsa erklärt, was konfliktfreie Kommunikation ist und wie sich diese Art der Sprache und Handlungen positiv auf uns selbst, aber auch auf Kinder auswirkt. Dank gewaltfreier Kommunikation gelingt eine freundliche und wertschätzende Kommunikation.

Wie immer könnt ihr in unserer Ausgabe auch wieder nachlesen, was beim Jungen VBE unterwegs passiert ist, und wir haben wieder tolle, zum Titelthema passende Rezensionen für euch abgedruckt.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen unserer neuen E[LAA]N.

Artur Thrun
(Landessprecher
Junger VBE NRW)

Iris Rosenberg
(Redaktion ELAAN)

In eigener Sache: 
Junger VBE NRW jetzt bei Facebook
facebook.com/jungervbe.nrw



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband NRW e.V.

Aus dem Inhalt

Hallo	2
Klartext reden – aber gewaltfrei und wertschätzend, geht das überhaupt?	3–6
Rezensionen zum Thema	7
Elternmitwirkung	8–9
JVBE-Ansprechpartner/-innen	11
Berichte aus dem JVBE-Landesvorstand	12–13
Verabschiedung von Sonja Gänsel	14
Dialog Lehramtsausbildung	14

Impressum

E[LAA]N
Zeitschrift für Lehramtsanwärter/-innen und Referendare/-innen
der Arbeitsgemeinschaft der Junglehrer/-innen (Junger VBE) im
Verband Bildung und Erziehung e. V. (VBE) erscheint viermal im Jahr
im VBE Verlag NRW GmbH, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund
Telefon (0231) 420061, Fax (0231) 433864
Internet: www.vbe-verlag.de, E-Mail: info@vbe-verlag.de

Herausgeber:
Junger VBE im Verband Bildung und Erziehung e. V. (VBE)
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Westfalendamm 247, 44141 Dortmund
Telefon (0231) 425757-0, Fax (0231) 425757-10
Internet: www.vbe-nrw.de

Schriftleitung: A. Thrun (V. i. S. d. P.), S. Gänsel, M. Kürten,
I. Rosenberg
Redaktion: Y. Dickmeis, S. Gänsel (V. i. S. d. P.), J. von Hoegen,
S. Hörstrup, M. Kürten, N. Meinholz, M. Mohr, S. Rausch,
I. Rosenberg, F. Wille, J. Günther, T. Leggemann, S. Markus
Layout: my-server.de - GmbH in Zusammenarbeit mit
Kirsch Kürmann Design, Dortmund
Titелеlemente u. S. 3: © mcherevan / shutterstock.com
Druck: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien,
Marktweg 42-50, 47608 Geldern

Verlag: DBB Verlag GmbH, Friedrichstraße 165, 10117 Berlin,
Telefon (030) 7261917-0, Fax (030) 7261917-40,
Internet: www.dbbverlag.de, E-Mail: kontakt@dbbverlag.de
Jahresabonnement: 26,40 Euro zzgl. 4,90 Euro Versandkosten
inkl. MwSt., Mindestlaufzeit 1 Jahr.
Einzelheft: 8,80 Euro zzgl. 1,50 Euro Versandkosten, inkl. MwSt.
Abonnementkündigungen müssen bis zum 1. Dezember in Textform
beim DBB Verlag eingegangen sein, ansonsten verlängert sich der
Bezug um ein weiteres Kalenderjahr.

Anzeigen:
DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstr. 15 A, 40878 Ratingen
Telefon (02102) 74023-0, Fax (02102) 74023-99,
E-Mail: mediacenter@dbbverlag.de
Anzeigenleitung: Petra Opitz-Hannen, Telefon (02102) 74023-715
Anzeigenverkauf: Andrea Franzén, Telefon (02102) 74023-714
Anzeigenverwaltung: Britta Urbanski, Telefon (02102) 74023-712
Preisliste 16, gültig ab 1. Januar 2022

Die Artikel werden nach bestem Wissen veröffentlicht und erheben
keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Rechtsansprüche können aus
den Informationen nicht hergeleitet werden.

Die Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Ein Nachdruck, ganz
oder teilweise, ist nur mit der Genehmigung der Redaktion, die wir
gern erteilen, zu gezeichneten Beiträgen mit der des Verfassers, bei
Zusendung eines Belegexemplars gestattet.

Die Redaktion freut sich über Beiträge in Form von Unterrichtsentwürfen,
Arbeitsblättern, Berichten, Leserbriefen, Karikaturen, Fotos
etc. zwecks Abdruck in E[LAA]N.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine
Gewähr. Die Einsender erklären sich mit einer redaktionellen Prü-
fung und Bearbeitung der Vorlage einverstanden.

Die Rücksendung erfolgt nur, wenn ausreichendes Rückporto beiliegt.
Die Besprechung ohne Aufforderung zugesandter Bücher bleibt der
Redaktion vorbehalten.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Ansicht der
Verfasser wieder und entsprechen nicht in jedem Fall der Redaktions-
meinung.

Alle in den vorliegenden Texten verwendeten Personenbezeichnungen – weiblicher oder männlicher Form – meinen stets auch das
jeweils andere Geschlecht.

Druck auf chlorfrei gebleichtem Papier.
ISSN-Nr.: 1860-7403



Von Nicole Tapaße

Klartext reden ist neben dem Erwachsensein eine der größten Freiheiten, die es gibt. Schade nur, dass sie uns meistens schon von Kindheit an eher abtrainiert wird. Erziehung geht meistens leider immer noch in die Außenorientierung, d. h., „was denken die anderen, dass ich sagen oder tun soll?“ ... damit auch ja niemand beleidigt ist und alles harmlos abläuft. Solche oder ähnliche Gedanken begegnen uns im Alltag sehr häufig und laufen eher als unbewusste Muster ab. Auch Glaubenssätze wie „Sei stark!“, „Reiß dich zusammen!“, „Du bist nicht gut genug!“ arbeiten im Unterbewusstsein. Wir sind dadurch selten bei uns, um zu schauen, was ist MIR denn eigentlich gerade wichtig? Was brauche ICH, damit es mir gut geht, und wie kann ich es unkompliziert, freundlich, aber klar formulieren?

Eine Möglichkeit, wodurch wir die anfangs angesprochene Freiheit erlangen können, ist die Gewaltfreie Kommunikation (GFK). Entwickelt von dem amerikanischen Psychologen Marshall B. Rosenberg. Bevor wir uns allerdings mit dieser Methodik und Haltung befassen, sollten wir uns fragen: Warum wird Sprache überhaupt erworben?

Für die gesunde Entwicklung eines Kindes sind nicht nur die Befriedigung der körperlichen Bedürfnisse entscheidend, sondern auch die kommunikativen Liebesbekundungen der Eltern. Muttersprache und emo-

tionale Sprache sind von Beginn an eng miteinander verknüpft. Das Kind lernt Sprache nur durch den lebendigen Austausch. Sofort von Beginn an kann ein Baby unterscheiden, ob es sich um einen leblosen Gegenstand handelt oder um ein Lebewesen, das ihm da gegenübersteht. Es kommuniziert mit Händen und Füßen, durch Schreien, Weinen und Lachen und fordert auch eine Gegenreaktion ein. Die Art und Weise, wie wir mit den Kindern reden und uns ihnen gegenüber verhalten, prägt das Bild, was sie von uns haben, und ihr eigenes. Kommunikation ist von Anfang an in eine enge Beziehung eingebettet.

Somit ist es für das künftige Leben entscheidend, in welchen Familienverhältnissen ich groß werde: liebevoll, geduldig, verständnisvoll oder eher geprägt von Gewalt, Missbrauch, Missachtung? Hier werden Sprach- und Verhaltensmuster sowie Glaubenssätze gesetzt, die für ein gutes und gesundes Selbstbewusstsein oder einen geringen Selbstwert mitverantwortlich sein können.

Zum Glück sind diese Muster veränderbar und können durchbrochen werden, wenn man sie sich bewusst macht. Hier kommt wieder die GFK ins Spiel!

Als ich vor neun Jahren zum ersten Mal mit der GFK in Berührung kam, waren meine Kinder drei und sechs Jahre alt und das Dritte unterwegs. Als junge gestresste und teilweise überforderte Mutter las ich von den vier Schritten der GFK:

Beobachtung (anstelle von Bewertung), Gefühl (anstelle von Gedanken), Bedürfnis (anstelle von Strategie) und Bitte (anstelle von Forderung).

Man solle auf Selbstempathie achten, bevor man spricht bzw. antwortet, und dann auch noch neben den eigenen die Gefühle und Bedürfnisse der anderen im Blick haben. „Puuh, da werde ich ja nie fertig!“, dachte ich schon halb resigniert. Aber, was soll ich sagen, das erste Konfliktgespräch mit einer meiner wutschnaubenden Töchter ließ nicht lange auf sich warten. Was sonst eine geschlagene halbe Stunde dauern konnte, war nun mithilfe der GFK, die ich zu dem Zeitpunkt eher laienhaft umsetzte, in drei Minuten erledigt. „Wahnsinn!“, dachte ich und tastete mich mehr oder

Die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation

Beobachtung anstelle von Bewertung / Interpretation	
Gefühl anstelle von Gedanken	
Bedürfnis anstelle von Strategie	
Bitte anstelle von Forderung	

weniger „gewaltfrei“ auch bei dem Rest meiner Umwelt vor. Ich stellte erstaunt fest, dass diese Art der Kommunikation sich für alle Altersklassen, egal ob im beruflichen oder privaten Kontext, eignete. Konflikt-

Bedürfnisse

Achtsamkeit	Entspannung	Kontrolle	Sinnhaftigkeit
Anerkennung	Essen	Kreativität	Spaß
Atmen	Flexibilität	Leichtigkeit	Spontaneität
Austausch	Freiheit	Lernen	Toleranz
Autonomie	Freundschaft	Liebe	Unterstützung
Berührung	Frieden	Offenheit	Verbindung
Bewegung	Geborgenheit	Ordnung	Verlässlichkeit
Dankbarkeit	Harmonie	Respekt	Verständnis
Echtheit	Hilfe	Ruhe	Wachstum
Ehrlichkeit	Intimität	Schlaf	Wertschätzung
Einfachheit	Klarheit	Schönheit	Zärtlichkeit
Empathie	Kontakt	Sicherheit	Zugehörigkeit

Gefühle

ausgeglichen	frei	leicht	ruhig	vergnügt
berührt	geschützt	lustig	satt	verliebt
bewusst	glücklich	motiviert	selbstsicher	wach
entschlossen	inspiriert	mutig	überrascht	weit
entspannt	klar	neugierig	überwältigt	zufrieden
erstaunt	lebendig	optimistisch	unbeschwert	zuversichtlich

ängstlich	einsam	gelangweilt	müde	ungeduldig
ärgerlich	empört	hilflos	nervös	unglücklich
angespannt	erschöpft	irritiert	schockiert	unruhig
besorgt	frustriert	lethargisch	träge	verbittert
bestürzt	gehemmt	machtlos	traurig	verzweifelt
deprimiert	gelangweilt → gestresst	müde → mutlos	überfordert	zornig

und missverständnisfrei gehe ich seitdem natürlich auch nicht durchs Leben, aber ich feiere jeden kleinen Fortschritt. Auch wurde mir zum ersten Mal bewusst, wie gewalttätig unsere Alltagssprache ist. Wie oft wir verurteilen, Vorwürfe machen. Es gilt hier, raus aus der eigenen Komfortzone zu kommen und für seine eigenen Gefühle und Bedürfnisse Verantwortung zu übernehmen. Nicht die anderen sind schuld, dass ich wütend, traurig oder enttäuscht bin. Sie lösen mit dem, was sie tun oder sagen, ggf. ein unangenehmes Gefühl bei mir aus. Ursache für diese Gefühle sind jedoch immer unbefriedigte Bedürfnisse und die gilt es, sich bewusst zu machen, zu reflektieren und lösungsorientiert zu erfüllen. Mit diesem Bewusstsein und einer veränderten inneren Haltung ist es uns möglich, stressfreier und zufriedener durchs Leben zu gehen.

Das Schöne daran: Die GFK kann man sich relativ leicht aneignen. Sie in unseren Alltag zu integrieren, bedarf natürlich wie alles, was wir neu erlernen, des Trainings.

GEWALT entsteht aus dem Glauben heraus, dass andere Menschen unsere Schmerzen verursachen und dafür **STRAFE** verdienen.

Marshall Rosenberg

So war die Idee geboren, Konzepte für Kitas und Schulen, aber auch für die Erwachsenenbildung auszuarbeiten und die Tätigkeit als Trainerin und Coach anzustreben.

Wichtig war mir, nachhaltig zu arbeiten, sodass ich meistens Projekte in Kitas und Schulen leite, die über ca. acht Wochen laufen. Einmal pro Woche treffen wir uns während der regulären Unterrichtszeit und üben

Anzeige

MEHR WISSEN ALS ANDERE. BESTELLEN SIE JETZT.

Das Wichtigste für 2022! Hier steht's drin!

Der Inhalt im Überblick:

- Beamtenstatusgesetz
- Bundesbeamtengesetz
- Bundeslaufbahnverordnung
- Besoldungs- und Versorgungsrecht des Bundes
- Bundesbeihilfeverordnung
- aktuelle Besoldungstabellen für den Bund und die Postnachfolgeunternehmen
- TVöD, TV-L, TVÜ-Bund, TVÜ-VKA, TVÜ-Länder

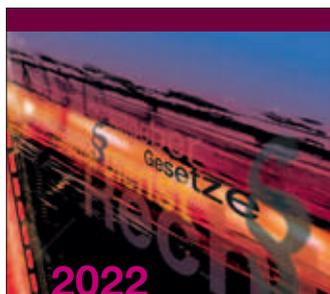
Was Sie davon haben:

Das aktuelle Standardwerk in Status-, Einkommens- und Versorgungsfragen für den öffentlichen Dienst des Bundes: Gesetze und Verordnungen auf dem neuesten Stand, teilweise mit Rechtsprechung und Anmerkungen; abgerundet durch die Adressen der dbb Mitglieds-gewerkschaften und der Einrichtungen des dbb.

So bestellen Sie ganz einfach:

Sie können mit nebenstehendem Bestellcoupon per Post, Fax, E-Mail oder über unseren Onlineshop bestellen.

NEUERSCHEINUNG



2022

Handbuch für den öffentlichen Dienst in Deutschland



880 Seiten

€ 23,90*/Abo: 19,50** je Exemplar

ISBN 978-3-87863-087-6

* inkl. MwSt. zzgl. Porto und Verpackung

** Mindestlaufzeit 2 Jahre, Kündigung bis zum 1. 12. des jeweiligen Jahres möglich



INFORMATIONEN FÜR BEAMTE UND ARBEITNEHMER

DBB Verlag GmbH
Friedrichstraße 165 · 10117 Berlin
Telefon: 030.726 19 17-23
Telefax: 030.726 19 17-49
E-Mail: vertrieb@dbbverlag.de
Internet: www.dbbverlag.de
Onlineshop: shop.dbbverlag.de

BESTELLCOUPON

Zuschicken oder faxen

- Exemplar/e »Handbuch für den öffentlichen Dienst in Deutschland 2022« (€ 23,90 je Exemplar inkl. MwSt. zzgl. Porto und Verpackung)
- Abonnement (€ 19,50 je Exemplar inkl. MwSt. zzgl. Porto und Verpackung, Mindestlaufzeit 2 Jahre, Kündigung bis zum 1. 12. des jeweiligen Jahres möglich)
- Verlagsprogramm

Name

Anschrift

Telefon/E-Mail (freiwillig)

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Frist beginnt mit Absendung dieser Bestellung. Zur Einhaltung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: DBB Verlag GmbH, Friedrichstraße 165, 10117 Berlin, Tel.: 030.726 19 17-23, Fax: 030.726 19 17-49, E-Mail: vertrieb@dbbverlag.de.

Werbearbeitung: Ja, ich bin damit einverstanden, dass mich die DBB Verlag GmbH über eigene Produkte (gedruckte und elektronische Medien) und Dienstleistungen über den Postweg oder per E-Mail informiert. Die von mir gemachten freiwilligen Angaben dürfen zu diesem Zweck gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Der werblichen Verwendung meiner Daten kann ich jederzeit widersprechen, entweder durch Mitteilung per Post an die DBB Verlag GmbH, Friedrichstraße 165, 10117 Berlin, per E-Mail an vertrieb@dbbverlag.de, per Fax an 030.726 19 17-49 oder telefonisch unter 030.726 19 17-23. Im Falle des Widerspruchs werden meine Angaben ausschließlich zur Vertragserfüllung und Abwicklung meiner Bestellung genutzt.

Datum/Unterschrift

Die Symboltiere
der GFK: der Wolf
stellvertretend für
die gewaltvolle
Alltagssprache, die
Giraffe für die
friedvolle GFK.



spielerisch GFK in Theorie und Praxis. Zunächst werden die Begrifflichkeiten der bereits genannten vier Schritte erlernt und später vertieft. Je nach Alter kommen die Handpuppen Giraffe und Wolf zum Einsatz. Sie dienen in der GFK als Symboltiere für die friedvolle sogenannte Giraffensprache und die eher gewaltvolle Alltagssprache, die Wolfssprache. Als Angebot kommt hier auch immer ein dieses Projekt begleitendes Elternseminar und wenn möglich werden auch die ErzieherInnen und LehrerInnen geschult. Letzteres geschieht ohnehin für die jeweilige Gruppen- oder Klassenleitung automatisch, da diese während des gesamten Projekts mit dabei ist.

Hier geht es darum, dass bereits junge Menschen lernen, bewusster mit sich, Sprache und ihrer Umwelt umzugehen.

Statt sich darauf zu fokussieren, ständig Grenzen setzen zu müssen, um somit andere von etwas abzuhalten, das man selbst nicht möchte, selbst aktiv werden und sich um seine eigenen Bedürfnisse kümmern.

Auch bei problematischen Situationen bei sich zu bleiben und diese mittels der Giraffensprache lösen zu können. Zu erkennen, dass gegenseitiges Verständnis eine heilsame Wirkung hat und nichts aus böser Absicht, sondern aus reiner Bedürfnisbefriedigung heraus geschieht. Zugegeben – die Umsetzung ist manchmal etwas unglücklich!

Ganz entscheidend ist bei der GFK auch das Wortschatztraining, vor allem hinsichtlich von Bedürfnissen und Gefühlen.

Wie soll ich wissen, was in mir vorgeht und was ich brauche, wenn ich es selbst noch nicht einmal in Worte fassen kann? Und wie schwer muss es dann anderen um mich herum fallen zu erkennen, was ich wirklich brauche, ohne das Seminar für Hellseher belegt zu haben? Studien zeigen, dass Kinder (und ich lehne mich mal ganz weit aus dem Fenster: auch Erwachsene) mit einem geringen Wortschatz häufiger zu heftigen Wutausbrüchen tendieren als Kinder mit einem größeren Vokabularium. Zusätzlich sollten wir grundsätzlich darauf achten, einander, und insbesondere den Kindern, aktiv zuzuhören sowie sie auch in ihren emotionalen Belangen ernst zu nehmen und zu begleiten. Denn nur ein Mensch, dem zugehört wird, kann lernen mit Angst, Frustration und Wut gewaltfrei umzugehen.

Kontaktdaten:



Nicole Tepsa
*Systemischer Kinder-
und Jugendcoach*
*Trainerin für Kommunikation
und Konfliktbearbeitung*
Businesstrainerin NLP
Dipl.-Kindervitaltrainerin

info@rhedeklartext.de
Tel.: 02872-9559788
www.rhedeklartext.de

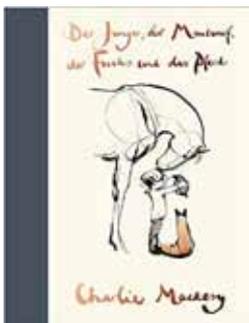
Der nächste Workshop zur Gewaltfreien Kommunikation

wird im DRK-Haus, Röntgenstr. 6 in 46325 Borken,
am 5. April 2022 von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr stattfinden
und im Seminarprogramm des VBE aufgeführt.
Anmeldung unter www.vbe-nrw.de.



© Aridula / photocase.com

Rezensionen zum Thema



Charlie Mackesy
**Der Junge, der Maulwurf,
der Fuchs und das Pferd**

*Verlag: List Hardcover;
14. Edition
Preis: 22,00 Euro
ISBN: 978-3471360217*

Der Text und die Bilder des Buches haben mich sehr berührt. Auf den ersten Blick sind es einfache und kurze Sätze, die aber so viel Wahrheit und Tiefgang beinhalten. Hier wird auf eine ganz klare und liebevolle Weise von Gefühlen, Bedürfnissen und unbewussten Mustern erzählt, die gleichermaßen für Kinder und Erwachsene ansprechend ist. Genau das, was unsere Welt jetzt mehr denn je braucht.

ationen aus dem tatsächlichen Leben wiederzufinden. Hier erhält der/die LeserIn die ein oder andere Idee, weshalb man in bestimmten Momenten oder durch gewisse Worte und Taten immer wieder getriggert wird und entnervt oder sogar aggressiv reagieren könnte. Es geht somit auch darum, eigene Muster bewusst zu machen, sie zu durchbrechen, um mehr Lebensqualität für sich und sein Umfeld zu erlangen.



Britta Hahn
**Mama, was schreist
du so laut?**

*Verlag: Junfermann Verlag;
1. Edition
Preis: 20,00 Euro
ISBN: 978-3873877665*

Natürlich bezieht sich dieses Buch in erster Linie auf die Eltern-Kind-Beziehung. Man braucht aber nicht Eltern zu sein, um sich in vielen dieser Situ-



Serena Rust
**Wenn die Giraffe
mit dem Wolf tanzt**
*Vier Schritte zu einer
einfühlsamen Kommunikation*

*Verlag: KOHA-Verlag; 8. Edition
Preis: 9,95 Euro
ISBN: 978-3936862775*

In diesem Buch werden die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation erklärt und beschrieben. Witzige Illustrationen und Anekdoten aus dem eigenen Leben lockern das Ganze zudem noch auf. Wie wäre es mal, auf einen Vorwurf des Partners mit Verständnis zu reagieren und in Verbindung mit ihm und mit mir selbst zu bleiben, anstatt sich gekränkt vom Acker zu machen?! Was bedeutet es, wenn man im Alltag gewaltvoll miteinander redet? Serena Rust gibt hier einen Einblick!



© oatawa/shutterstock.com

Elternmitwirkung

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

wir möchten Ihnen mit den Informationsschriften „Lehrerrat aktuell“ einige praktische Tipps zur täglichen Lehrerratsarbeit geben.

Mit der aktuellen Ausgabe informieren wir Sie über das Thema Elternmitwirkung.

Für viele Schülerinnen und Schüler ist nun das erste Schuljahr gestartet bzw. das erste Schuljahr an der weiterführenden Schule. Dies bringt nicht nur für die Schülerinnen und Schüler viel Neues und eine gewisse Aufregung und Spannung mit sich, sondern auch für viele Eltern.

Aber auch für alle Lehrkräfte einer neuen Klasse ist dies eine neue Situation mit neuen Schüler/-innen und damit auch neuen Eltern. Dies ist mal mehr und mal weniger erfreulich.

So oder so haben Eltern aber ein Recht auf Mitwirkung. Dies ergibt sich sowohl aus der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalens, als auch aus den Regelungen in § 62 ff. Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW).

Mitwirkungsorgane für Eltern sind die Klassenpflegschaft oder Jahrgangsstufenpflegschaft, die Schulpflegschaft und die Schulkonferenz.

Klassenpflegschaft / Jahrgangsstufenpflegschaft

Mit Beginn des Schuljahres werden die Erziehungsberechtigten der Kinder in den Eingangsklassen von der Schulleitung und/oder dem/der Klassenlehrer/-in zu einer Klassenpflegschaftssitzung/Jahrgangsstufenpflegschaftssitzung eingeladen.

Bei den anderen Klassen übernimmt diese Einladung der Vorsitzende oder die Vorsitzende der Klassenpflegschaft bzw. der Jahrgangsstufenpflegschaft.

Innerhalb dieser Sitzung wählen die Erziehungsberechtigten der Klassenpflegschaft aus ihrer Runde eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Wenn sich nur eine Person findet, wird auch nur der oder die Vorsitzende gewählt. Die Lehrkräfte dürfen hier niemanden zu dem Amt zwingen, aber auch niemandem das Amt versagen. Selbstverständlich können Lehrkräfte die Wahl aber leiten.

Die gewählten Vertreter nehmen zudem mit beratender Stimme an der Klassenkonferenz teil.

Des Weiteren ist der oder die Vorsitzende für die Einberufung der Sitzungen der Klassenpflegschaft während des Schuljahres zuständig. Die Mitglieder des Gremiums sind mit einer Frist von mindestens sieben Tagen unter Beifügung der Tagesordnung und der Beratungsunterlagen schriftlich einzuladen.

Die Tagesordnung muss in Absprache mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer – die auch an den Sitzungen teilnehmen – festgelegt werden.

Besteht kein Klassenverband, wird eine Jahrgangsstufenpflegschaft gewählt. Das gewählte Gremium besteht für ein Jahr. Im neuen Schuljahr wird neu gewählt.

Die Schulen müssen dem Mitwirkungsorgan die notwendigen Einrichtungen und Hilfsmittel zur Verfügung stellen. Dazu gehört auch das zur Verfügungstellen von Räumen für die Sitzungen oder die Nutzung des Kopierers.

Schulpflegschaft

Die Schulpflegschaft tagt in der Regel einmal im Schuljahr. Mitglieder sind die Klassenpflegschaftsvorsitzenden der einzelnen Klassen.

Auch die Schulpflegschaft wählt einen Vorsitzenden oder eine Vorsitzende und zudem bis zu drei Stellvertreterinnen oder Stellvertreter. In diesem Gremium wird auch die Elternvertretung für die Schulkonferenz und für die Fach- und Teilkonferenzen gewählt. Wählbar sind hier dann wieder alle Eltern der nicht volljährigen Schüler/-innen.

Die Vorsitzende oder der Vorsitzende der Schulpflegschaft ist automatisch auch Mitglied der Schulkonferenz, solange dies nicht ausdrücklich abgelehnt wird.

Schulkonferenz

Nach § 65 SchulG ist an jeder Schule eine Schulkonferenz einzurichten. Sie ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule, in dem jeweils zu einem Drittel Elternvertre-

terinnen und -vertreter, Lehrkräfte oder pädagogisches Personal nach § 58 SchulG sowie Schülerinnen und Schüler mitwirken.

Dieses Gremium berät in grundsätzlichen Angelegenheiten der Schule und vermittelt bei Konflikten innerhalb der Schule.

Sie kann Vorschläge und Anregungen an den Schulträger und an die Schulaufsichtsbehörde richten.

§ 65 Abs. 2 SchulG führt auf, in welchen Angelegenheiten genau die Schulkonferenz entscheidet. Sie verabschiedet Grundsätze und Stellungnahmen.

Nach § 66 Abs. 6 SchulG führt die Schulleiterin oder der Schulleiter den Vorsitz der Schulkonferenz, er oder sie ist aber ohne Stimmrecht.

Nur bei Stimmgleichheit gibt das Votum der Schulleiterin/des Schulleiters den Ausschlag.

VBE-Mitglieder haben täglich die Möglichkeit, sich unter der Telefonnummer **0231 425757-0** mit unserer Rechtsabteilung verbinden zu lassen. Bei schulfachlichen Fragen steht die stellvertretende Landesvorsitzende Wibke Poth unter der Nummer **0179 7003350** zur Verfügung. Darüber hinaus ist dienstags und mittwochs ab 14:00 Uhr das Servicetelefon für Mitglieder des VBE unter der Telefonnummer **0231 433863** zu erreichen.

Mitglieder finden weitere Informationen auch auf der Rechtsdatenbank des VBE.

Hinweis: Der VBE bietet Grund- und Aufbauschulungen für Mitglieder in Lehrerräten an. Der geänderte Erlass regelt auch die Durchführung von Aufbauschulungen. Da die Basis eine vertragliche Vereinbarung mit dem MSB ist, sind unsere Angebote den staatlichen – z. B. durch die Kompetenzteams – gleichgestellt. Nutzen Sie die Veranstaltungen. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Ihnen entstehen keine Kosten. Ihre Fahrtkosten trägt die Schule, der die verauslagten Reisekosten dann von der Bezirksregierung erstattet werden. Die Teilnahme an den Qualifizierungen liegt im besonderen dienstlichen Interesse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Sonderurlaub gemäß § 26 der Freistellungs- und Urlaubsverordnung. Der besondere Ausnahmefall gemäß § 26 Freistellungs- und Urlaubsverordnung ist gegeben. Die Qualifizierungen für Lehrerräte finden jeweils von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr statt. Anmeldungen zu unseren Lehrerratsschulungen vor Ort sind jederzeit möglich, klicken Sie auf www.vbe-nrw.de oder www.lehrerrat.de.

Mit freundlichen Grüßen
Inka Schmidtchen,
Justiziarin VBE NRW

VBE – eine Beitragsordnung mit Augenmaß

Wir sind stolz darauf, dass der VBE wieder deutlich unter den Beträgen der DGB-Konkurrenzwirtschaften liegt. Der monatliche Beitrag ist ein Solidarbeitrag jedes einzelnen Mitglieds.

Diese Beitragsordnung ist gültig ab 1.1.2022.

Gruppe	Vollzahler	Teilzahler	Pensionäre
Studierende	€ 1,50		
arbeitsl./beurl. Lehrer/-innen/ Erzieher/-innen	€ 1,50		
LAA , Praktikantinnen/ Praktikanten im Anerkennungsjahr	€ 2,50		
A 6 / EG 5 / S 4	€ 14,00	€ 10,00	€ 9,50
A 7 / EG 6 / S 5	€ 14,50	€ 10,00	€ 9,50
A 8 / EG 7	€ 15,50	€ 11,00	€ 10,50
A 9 / EG 8 / S 6 bis S 8	€ 16,00	€ 11,00	€ 10,50
A 10 / EG 9 / S 9 bis S 14	€ 17,50	€ 12,50	€ 12,00
A 11 / EG 10 / S 15 bis S 16	€ 19,00	€ 13,50	€ 13,00
A 12 / EG 11 + 12 / S17	€ 21,00	€ 14,50	€ 14,00
A 13 / EG 13 / S 18	€ 23,50	€ 16,50	€ 16,00
A 14 / EG 14	€ 25,00	€ 17,50	€ 17,00
A 15 / EG 15	€ 27,50	€ 19,50	€ 19,00
A 16 / EG 15Ü	€ 30,00	€ 21,00	€ 20,50

Mitgliedsbeitrag
für LAA nur
2,50 Euro/Monat

Hinweis:

Bitte denk daran, dass eine Rückerstattung zu viel gezahlter Beiträge leider nicht möglich ist und jede Statusänderung (z. B. Elternzeit, Beurlaubung, Eintritt in den Ruhestand) bei der Landesgeschäftsstelle gemeldet werden muss, damit du bei zu geringem Beitrag deinen Versicherungsschutz nicht verlierst.

Kontakt: i.capote@vbe-nrw.de
Tel.: 0231 425757-57

Teilzahler sind Mitglieder, die 75 % und weniger der normalen Besoldungs- oder Entgeltgruppe erhalten. Pensionäre/Rentner erhalten Ermäßigung. Die Beiträge werden vierteljährlich per Lastschrift eingezogen. Die SEPA-Einzugstermine sind 1.2.2022, 2.5.2022, 1.8.2022 und 2.11.2022.

Gute Gründe im VBE Mitglied zu werden

- » Sie erhalten Rechtsschutz in dienstlichen Angelegenheiten und individuelle juristische Beratung durch die Rechtsabteilung des Verbandes.
- » Sie werden regelmäßig über bildungs- und berufspolitische Fragen auf Landesebene informiert.
- » Sie erhalten *Schule heute*, die Zeitschrift des VBE-Landesverbandes, die Zeitschrift des DBB NRW, *NRW Magazin* als ständige Beilage der Verbandszeitschrift und als Lehramtsanwärter/-in und Referendar/-in zusätzlich die Zeitschrift *E[LAA]N*.
- » Im Beitrag enthalten ist eine Diensthaftpflichtversicherung (Gruppenversicherung) und Sie sind durch eine Freizeit-Unfall-Versicherung geschützt. Die Diensthaftpflichtversicherung umfasst auch den Schutz ihres dienstlichen Endgerätes.
- » Sie sind durch eine Amtsschlüsselversicherung abgesichert.
- » Sie können an berufsbezogenen Fortbildungen des VBE, z. B. Lehrer- und Praxistagen, Workshops und Seminaren, teilnehmen.
- » Sie können i. d. R. zu besonderen Konditionen Leistungen des VBE-Bildungswerkes sowie der dbb akademie in Anspruch nehmen.
- » Sie sind Mitglied eines starken und kompetenten Netzwerks, das aktiv und konstruktiv Schul-, Bildungs- und Berufspolitik mitgestaltet.
- » Sie werden in Konfliktfällen kompetent beraten und haben die Möglichkeit zur Berechnung Ihrer Pensionsansprüche.
- » Sie erhalten schul-, berufs- und bildungspolitische Veröffentlichungen des Verbandes durch den VBE Verlag und spezielle Angebote zum Vorzugspreis.
- » Sie erhalten kostenlos Sonderpublikationen des VBE NRW, wie *VBE-Kompakt* mit den Rechtsratgebern *Was Lehrerinnen und Lehrer wissen sollten* und *Was Seniorinnen und Senioren von heute – morgen – übermorgen wissen sollten*.
- » Sie können auf das erweiterte Angebot „Unsere Asse für Mitglieder“ zugreifen:
 - dbb vorsorgewerk
 - dbb vorteilswelt
 - VBE Bildungswerk
 - VBE Verlag
 - Gebührenfreie VBE NRW MasterCard Gold
 - Vorteilsmitgliedschaft in Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e. V.

Noch kein Mitglied? Beitrittserklärung ausfüllen und zurückschicken an: VBE NRW e. V., Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Beitrittserklärung

Ich erkläre durch meine Unterschrift meinen Beitritt zum Verband Bildung und Erziehung Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. (VBE NRW e. V.)

Name, Vorname	_____	Geburtsdatum	_____
Straße, Nr.	_____	PLZ, Ort	_____
Telefon privat	_____	Telefon dienstlich	_____
E-Mail	_____	01. ____ 20	Eintrittsdatum
Berufs-/Dienstbezeichnung	_____	Besoldungs-/Vergütungsgruppe	_____
ggf. Dienststelle/Ort oder Schulnummer	_____	Schulform	_____
<input type="checkbox"/> Vollzeiter/-in <input type="checkbox"/> Teilzeiter/-in mit ____ Std.	<input type="checkbox"/> arbeitslos	<input type="checkbox"/> beurlaubt	
<input type="checkbox"/> Student/-in <input type="checkbox"/> Pensionär/-in, Rentner/-in	<input type="checkbox"/> tarifbeschäftigt	<input type="checkbox"/> verbeamtet	
<input type="checkbox"/> Lehramtsanwärter/-in, Referendar/-in			
Soll Ihre Mitgliedschaft Ihrem <input type="checkbox"/> Dienstort oder Ihrem <input type="checkbox"/> Wohnort zugeordnet werden?			
Teilzeiter sind Mitglieder, die 75 % und weniger der normalen Besoldung oder Vergütung erhalten. Die Leistungen des VBE, u. a. der Versicherungs- und Rechtsschutz, setzen eine Beitragszahlung aufgrund des korrekten Beschäftigungsstatus voraus. Deshalb sind wir auf die Meldung jeder Änderung angewiesen. Der VBE nimmt Ihren Datenschutz sehr ernst und behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften. Die ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie unter: www.vbe-nrw.de			
Ort, Datum	_____	Unterschrift	_____
SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verband Bildung und Erziehung Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. (VBE NRW e. V.) (Gläubiger-identifikationsnummer: DE73VBE0000078590, die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verband Bildung und Erziehung Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. (VBE NRW e. V.) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem ersten Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die Mitgliedschaft im Verband Bildung und Erziehung Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. (VBE NRW e. V.) von			
<input type="checkbox"/> mir selbst (oder) <input type="checkbox"/> _____		(Name, Vorname)	
Kontoinhaber/-in:	_____		
Kreditinstitut:	_____		
BIC:	_____		
IBAN:	DE _____		
Ort, Datum	_____	Unterschrift (Kontoinhaber)	_____

Wir sind für dich da!!! Sprich uns einfach an!!!

Junger VBE: Ansprechpartner/-innen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene

Die Sprecher/-innen des Jungen VBE im VBE NRW



Landessprecher:
Artur Thrun
a.thrun@vbe-nrw.de



Stellvertreterin:
Nina Cappellaro
n.cappellaro@vbe-nrw.de



Stellvertreter:
Daniel Weber
d.weber@vbe-nrw.de



Schriftführerin:
Yvonne Dickmeis
y.dickmeis@vbe-nrw.de

Die Bezirkssprecher/-innen des Jungen VBE NRW



Bezirk Arnsberg:
Mara Mohr
m.mohr@vbe-nrw.de



Bezirk Detmold:
Nicole Müller-Hoffmeister
n.mueller-hoffmeister@vbe-nrw.de



Bezirk Düsseldorf:
Daniel Weber
d.weber@vbe-nrw.de



Bezirk Köln:
Julia Springmann-Bergemann
j.springmann-bergemann@vbe-nrw.de



Bezirk Münster:
Kristina Hebing
k.hebing@vbe-nrw.de

Kooptierte Mitglieder der Landessprechergruppe:

Schulform Realschule: Robert Dittrich
r.dittrich@vbe-nrw.de

Schulform Gesamtschule: Jenny Katzmann
j.katzmann@vbe-nrw.de

Schulform Förderschule: Joachim Theißen
j.theissen@vbe-nrw.de



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband NRW e.V.

Verband Bildung und Erziehung
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
(VBE NRW e.V.)
Westfalendamm 247, 44141 Dortmund
Tel. 0231 425757-0, Fax: 0231 425757-10
E-Mail: info@vbe-nrw.de, Internet: www.vbe-nrw.de

Der Junge VBE NRW bei Facebook

www.facebook.com/jungervbe.nrw



Stets aktuelle Informationen rund um Referendariat und Lehrereinstellung, Praxistipps und Lesenswertes für Studentinnen und Studenten, Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, junge Lehrkräfte und Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger.

Streik zum TVL in Düsseldorf

Demonstration in Düsseldorf am 25. November 2021. Der Junge VBE NRW ist dabei. Daniel Weber und Nina Cappellaro vom Vorstand des Jungen VBE zeigen Flagge.



Junger VBE – Begrüßung der Studenten an der Uni Wuppertal

Der Junge VBE des Bezirks Düsseldorf traf sich am 11. Oktober 2021 mit den neuen Lehramtsstudierenden der Universität Wuppertal. Jana Simon (Vorsitzende des Jungen VBE Wuppertal) begrüßte 25 Studentinnen und Studenten. Damit sich alle in ihrer neuen Heimat bald besser auskennen, begann der Nachmittag mit einer interessanten Führung durch Wuppertal. Zahlreiche Fragen konnte der Referent beantworten und über viele besondere Stadtgeschichten berichten. Als kulturelles Highlight gab es eine Feuershow, die von Wuppertaler Künstlern vorgetragen wurde.

Anschließend klang der Nachmittag im Luisenviertel in Wuppertal aus. Hier konnte Jana auch Daniel Weber, den Bezirksvorsitzenden des Jungen VBE begrüßen, der es sich nicht nehmen ließ, einleitende Gruß-



Orientierungsphasentreffen in Wuppertal



Junger VBE

worte für den VBE und die dbb jugend nrw zu sprechen. Daniel Weber ist u. a. stellvertretender Landesvorsitzender der dbb jugend nrw. Im Anschluss konnten zahlreiche Fragen zu den aktuellen Themen geklärt werden. Es wurde deutlich, welche Arbeit der VBE und der dbb für die Jugend machen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die dbb jugend, die den Nachmittag finanzierte.

Landesjugendausschuss der dbb jugend nrw

Auf dem ersten Landesausschuss der dbb jugend nrw stellte sich am 08. November 2021 Stefan Behlau, stellv. Landesvorsitzender des DBB NRW und Vorsitzender des VBE NRW, den Fragen der Jugend. Nach rund zwei Jahren trafen sich die über 70 Delegierten mit dem neuen Vorstand in Königswinter endlich wieder persönlich. Zum neuen Vorstand gehört auch Daniel Weber vom Jungen VBE NRW. Er ist der stellvertretende Landesvorsitzende der dbb jugend. Thema war u. a. die Möglichkeiten der Demokratiestärkung. Vom Jungen VBE waren Artur Thrun, Kristina Hebing und Joachim Theißen dabei. Mehr über die Arbeit der dbb jugend erfahrt ihr hier: <http://www.dbbjnrw.de/>



Bundesjugendausschuss der dbbj

Beim Bundesjugendausschuss der dbbj vertrat Daniel Weber den Jungen VBE. Themen waren u. a. die gesellschaftliche Lage und die Extremismusbekämpfung sowie die Einkommensrunde. Es war wunderbar, sich nach zwei Jahren wieder persönlich zu treffen.



Begrüßungen an den ZfsLs in NRW

Am 23. September 2021 waren unsere Jungen VBE'ler Julia von Hoegen und Robert Dittrich im ZfsL in Jülich. Rund 30 LAA der SEK I nahmen viele wichtige Informationen und Tipps aus dem Vortrag zum Auswahlgespräch mit.



Sonja Gänsel verabschiedet sich als JVBE-Landessprecherin und Artur Thrun übernimmt das Amt als neuer JVBE-Landessprecher

Was für ein spannendes Halbjahrestreffen!

Nach fünf Jahren großartiger Arbeit an der Spitze des Jungen VBE NRW gibt Sonja Gänsel den Staffelstab weiter. Zu ihrem Nachfolger wurde einstimmig Artur Thrun gewählt.

Aber der Reihe nach: Nach fast zwei Jahren konnten sich 30 JVBE-Sprecherinnen und -Sprecher endlich wieder in Präsenz treffen. Aus Berlin schalteten sich für Begrüßungsworte der Landesvorsitzende Stefan Behlau, der Bundesvorsitzende Udo Beckmann sowie die JVBE-Bundessprecherin Susann Meyer und die Vorsitzende der VBE-Bundesfrauen, Tanja Küsgens, dazu.

Die scheidende Landessprecherin Sonja Gänsel schaltete sich aufgrund ihrer fort-



geschrittenen Schwangerschaft ebenfalls digital dazu. Nach vielen Jahren der Arbeit für den Jungen VBE auf Orts-, Bezirks- und Landesebene gibt sie nun ihr Amt weiter, um sich im nächsten Jahr der Familie zu widmen. Für ihren großen Einsatz für angehende und junge Lehrkräfte sowie für den JVBE NRW gibt es nur drei passende Worte: DANKE, DANKE, DANKE!



Artur Thrun wurde einstimmig zu ihrem Nachfolger gewählt. Das Team komplettiert Daniel Weber, der ebenfalls einstimmig als stellv. JVBE-Landessprecher gewählt wurde. Beiden gratulieren wir herzlich!

Das restliche Landessprecherteam bleibt bestehen und wir wünschen ihnen viel Erfolg in den kommenden Jahren im Jungen VBE.



Worum geht es eigentlich genau?

Im Auftrag des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW entwickelt die Matrix GmbH und Co. KG Handlungsempfehlungen zur Thematik Studienerfolg und -abbruch in den Lehramtsstudiengängen in NRW. In diesem Rahmen und als Grundlage für die Empfehlung entsteht die Studie zu Lehramtsausbildung NRW. Die Teilnehmungsplattform Dialog Lehramtsausbildung ist dabei Kernelement der Studie, um in moderierten Fokusgruppen den unterschiedlichen Ideen und Perspektiven Raum zu geben und herauszukristallisieren, welche Ansätze auch für die unterschiedlichen Beteiligten gangbare und empfehlenswerte Wege sind. Dazu werden durch eine auf der Plattform verankerte Umfrage aktuelle Daten generiert. Begleitet und ergänzt werden diese beiden Elemente dabei durch eine Metaanalyse der bereits bestehenden Daten durch die wissenschaftlichen Institutionen Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsförderung (DZHW) und das Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS).

Der Junge VBE begrüßt die Möglichkeit, Rückmeldungen über die Ausbildung von Lehrkräften zu sammeln, um sie zu verbessern.

Unter www.lehramtsdialog.de bekommst du alle wichtigen Infos zur Studie und kannst dich anonym anmelden, um dich und deine Erfahrungen einzubringen.

Das Ziel des Dialogs:

Welche Maßnahmen können identifiziert werden, die dazu beitragen, die angehenden Lehrkräfte zu stärken und die Abbruchquote zu senken?

Beratung zu allen Themen rund um Schule
in den Pausen durch den Jungen VBE

Für ALLE Altersklassen!



Mit Verlagsausstellung

Junglehrertag 2022

19. März 2022 Westfalahallen Dortmund

Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund • Beginn im Goldsaal

TAGESABLAUF:

- 9:30 Uhr Stehcafé
- 10:15–10:45 Uhr Begrüßung
Artur Thrun
(Landessprecher Junger VBE NRW)
- 10:45–12:00 Uhr Hauptreferat
„Effizienter lernen – Die Magie
eines optimalen Gedächtnisses“
Prof. Dr. Holger Domsch
(Lehrstuhlinhaber für Entwicklungs-
psychologie der Lebensspanne an der
Fachhochschule Münster-Sozialwesen)
- 12:00–13:00 Uhr Mittagsimbiss
- 13:00–14:15 Uhr Impulsvorträge Runde 1
- 14:15–14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 14:30–15:45 Uhr Impulsvorträge Runde 2

In den Pausen besteht die Möglichkeit,
die Verlagsausstellung zu besuchen und
die Beratung des Jungen VBE zu nutzen.

KOSTEN: (inkl. Mittagsimbiss)

VBE-Mitglieder: 10 Euro
Nichtmitglieder: 20 Euro

Anmeldung unter www.vbe-nrw.de

IMPULSVORTRÄGE RUNDE 1:

- 2 Schülerinnen und Schüler aktivieren
(Frank Hielscher)
- 3 Rechtsfragen im Schulalltag
(Inka Schmidtchen)
- 4 Was Worte verschweigen verrät der Körper –
Körpersprache (Katrin Jakobi)
- 5 Einführungsveranstaltung „Worksheet Crafter“
Differenziertes Unterrichtsmaterial selbst erstellen
(Inga Moorkamp-Wittmann)
- 6 Teilzeitkonzept
(Jens Merten)

IMPULSVORTRÄGE RUNDE 2:

- 7 Mit der Klasse auf Tour
(Rita Mölders)
- 8 Die Allgemeine Dienstordnung (ADO)
(Joachim Klüpfel-Wilk)
- 9 Lösung im Dialog
(Frank Hielscher)
- 10 Virtuelle Welten effektiv in den Unterricht einbinden
(Daniel Weber)
- 11 Und wann denke ich an mich? – schnelle Hilfen
für die eigene Gesundheit
(Katrin Jakobi)



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband NRW e.V.

facebook

Der Junge VBE NRW bei Facebook:
facebook.com/jungervbe.nrw



Kinder lernen NEIN sagen

von Katharina Hannich

Kinder stark machen, damit sie lernen, NEIN zu sagen – das ist ein wichtiger Schritt gegen sexuelle Belästigung und Ziel dieses Heftes. Schritt für Schritt werden die Kinder herangeführt, selbstbestimmt ihre Grenzen zu erkennen und zu schützen, sich Hilfe zu holen und Möglichkeiten des Selbstschutzes, des NEIN-Sagens zu nutzen. Mit Elternbrief, Tipps bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch und didaktischen Kommentaren für die Lehrkraft! *Zielgruppe: 3.–6. Klasse*

Heft, 56 Seiten

Bestellnummer 2057

Preis: 16,00 Euro



Cool down

Entspannungs- und Konzentrationsübungen im Schulalltag

von Doris Stör-Mäschl

Stress, Zeitmangel, psychischer Druck ... nur einige Faktoren, die den Alltag vieler Kinder und Jugendlicher bestimmen und dauerhaft zu Bewegungsunruhe und mangelnder Konzentration führen. Das spiegelt sich natürlich auch im Unterricht wider. Die 50 Ruheübungen in diesem Ratgeber helfen Lehrerinnen und Lehrern dabei, sich und ihren Schülerinnen und Schülern gelegentlich einen Moment Ruhe zu gönnen, um anschließend richtig durchzustarten. Dieses Handbuch eignet sich sowohl für Lehrkräfte an Realschulen, Förderschulen, Hauptschulen, Gesamtschulen und Gymnasien als auch für Eltern, die ihre Kinder auf dem Weg zu einem gelockerten und stressfreien Alltag unterstützen möchten. *Zielgruppe: Klasse 5–13*

Buch, 135 Seiten

Bestellnummer 2119

Preis: 17,99 Euro



Gemeinsam sind wir stark!

Spiele zur Förderung der Klassengemeinschaft Sek I

von Arthur Thömmes

Ob zum Kennenlernen oder zum Aufwärmen, zur Auflockerung oder zum Motivieren bzw. Aktivieren; zur Förderung von Teamfähigkeit, Kommunikation und Kooperation oder zur Verbesserung der Gruppendynamik; für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten und Gefühlen, mehr gegenseitigen Respekt oder zur Stärkung des Selbstbewusstseins: Diese breite Ideensammlung liefert Ihnen Methoden und Spieleanregungen zu allen Bereichen des sozialen Lernens.

Zielgruppe: Klasse 5–10, weiterführende Schulen, soziales Lernen & Werte

Buch, 152 Seiten

Bestellnummer 2061

Preis: 19,99 Euro

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer

Bestellungen bitte über den Online-Shop
www.vbe-verlag.de



VBE Verlag NRW GmbH